

Insolvenzverfahren für „Traumschiff“ eröffnet

EUTIN/NEUSTADT Das Amtsgericht Eutin hat die Insolvenzverfahren für die Reederei Deilmann und die Betreibergesellschaft des ZDF-„Traumschiffs“ eröffnet. Nach Angaben des Sprechers belaufen sich die Verbindlichkeiten aktuell auf etwa 60 Millionen Euro für die MS „Deutschland“ (Foto) sowie etwa 2 Millionen Euro im Fall der Reederei. Allein die Beteiligungsgesellschaft hat zirka 1500 Gläubiger. Sie sollen demnächst ihre Forderungen beim Insolvenzverwalter anmelden. Die erste Gläubigerversammlung ist am 20. Februar in Eutin geplant. lno

